

Sitzungsvorlage 2021/299

Verfasser:
 Kaufmännische Geschäftsleitung AZV, Gerhard Engele

Stand: 22.10.2021

Beteiligung:

Az.

Technische Geschäftsleitung, Dirk Atzbacher
 Rechnungsprüfungsamt, Ralph Pohl

Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Maria- 25.11.2021 öffentlich
 tal

Jahresabschluss 2020
- Feststellung und Abrechnung der Verbandsumlagen
- Entlastung der Geschäftsleitung

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Geschäftsleitung vom 23.06.2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 15.10.2021 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Jahresabschluss 2020 wird festgestellt:

Bilanzsumme	23.111.632,19 €
Aktiva: Anlagevermögen	21.494.904,29 €
Umlaufvermögen	1.616.727,90 €
Passiva: Eigenkapital	4.787.829,28€
erhaltene Ertragszuschüsse	4.947.049,28€
Rückstellungen	56.730,82€
Verbindlichkeiten	13.320.022,81€
Summe Erträge GuV	5.436.823,04€
Summe Aufwendungen GuV	5.436.823,04€
Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €

4. Feststellung der Umlagen 2020 zum Ausgleich der Erfolgsrechnung:

Betriebskostenumlage:	3.306.851,46€
Abschreibungsumlage (netto):	1.099.026,94€
Zinsumlage:	190.753,99€

Die Umlagen werden entsprechend den Anlagen zum Geschäftsbericht 2020 aufgeteilt und mit den Verbandsgemeinden abgerechnet.

5. Die Geschäftsleitung wird für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Sachverhalt:

1. Jahresabschluss 2020

Die Geschäftsleitung hat binnen 6 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres den Abschluss aufzustellen und dem Verbandsvorsitzenden vorzulegen. Der **Geschäftsbericht 2020** wurde, rechtzeitig bis zum 30.06.2021 dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ravensburg zur Prüfung vorgelegt. Dieser Bericht enthält insbesondere die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Berechnung und Aufteilung der Verbandsumlagen und den Anlagenachweis.

Im **Schlussbericht** vom 15.10.2021 bestätigt das Rechnungsprüfungsamt die Richtigkeit und Vollständigkeit des Abschlusses und empfiehlt die Feststellung der Jahresrechnung 2020. Beide Berichte liegen als Anlage bei.

2. Umlagen 2020

Die Verbandsumlagen waren insgesamt mit 5.040.000 € veranschlagt. Der Finanzbedarf 2020 beträgt 4.596.632,39 €, damit 443.367,61 € weniger als geplant.

Seit 2010 werden die Betriebskosten auf die Mitglieder über jeweils durch Messungen und Berechnungen direkt zuzuordnende Abwassermengen und Schmutzfrachten verteilt und abgerechnet (Beschluss vom 24.03.2009).

Die Abschreibungs- und die Zinsumlage werden gemäß den am 04.12.2003 beschlossenen Quoten abgerechnet.

Die Betriebskosten-, Abschreibungs- und Zinsumlage und deren Aufteilung auf die Verbandsmitglieder ergeben sich aus den Anlagen zum Geschäftsbericht.

3. Entlastung der Geschäftsleitung

Nach der Prüfung des Jahresabschlusses und in Kenntnis des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes kann die Geschäftsleitung des AZV durch entsprechenden Beschluss für das Geschäftsjahr 2020 entlastet werden.

Kosten und Finanzierung:

Keine finanziellen Auswirkungen

Anlage/n:

- 1: Geschäftsbericht 2020 der Geschäftsleitung vom 23.06.2021
- 2: Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 15.10.2021